



Sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner,

heute erhalten Sie die aktuelle Ausgabe des DFC Newsletters vom 8. Juli 2008. Lesen Sie folgende TOP-Themen:

- **DFC unterstützt Oberschwabenklinik Ravensburg bei Einführung von VMware**
- **DFC neuer Service- und Vertriebspartner der DTM Medical GmbH; Aktion Patienten-CD Brennroboter**
- **MBS-easy Analyzer: Produktivität erhöhen – Qualität erhöhen – Prozesse beschleunigen**
- **Maik Janko neuer Teamleiter IT-Service bei DFC**

Kommentare und Anregungen zu unserem Newsletter nehmen wir gerne entgegen. Sollten Sie unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht an [info@dfcsystems.de](mailto:info@dfcsystems.de)

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen des aktuellen DFC-Newsletters!

---

### **Migration auf VMware bringt hohe Verfügbarkeit bei größerer Flexibilität. DFC unterstützt Oberschwabenklinik Ravensburg bei Einführung von VMware**

Die Oberschwabenklinik Ravensburg hat im Jahr 2007 ihre bestehende IT-Systemumgebung erfolgreich auf eine VMware Enterprise Plattform migriert. Mit der führenden Virtualisierungslösung von VMware sowie der Planung und Unterstützung durch die DFC-SYSTEMS wurden bis heute über 15 Serversysteme auf zwei hochverfügbare VMware Enterprise Serversysteme migriert.

Die Serverlandschaft des Oberschwabenklinikums Ravensburg umfasst zahlreiche Single-Serversysteme, welche durch die internen IT-Mitarbeiter mit großem Zeitaufwand betreut werden mussten. Jede Applikation forderte in der Vergangenheit ihre eigene Serverumgebung, welche nicht redundant ausgelegt und zum Teil nur bis zu 10% (Prozessorlast) ausgelastet waren und somit ein schlechtes Kosten-Nutzen-Verhältnis darstellte. Im Sommer 2007 wurden in einer Planung „Einführung einer virtuellen hochverfügbaren Serverlandschaft auf VMware“ folgende Ziele definiert:

- Hochverfügbarkeit der Serversysteme
- Höhere Flexibilität und Kostensicherheit bei der Skalierung der IT auf zukünftige Anforderungen
- Maximale Auslastung
- Einfachere Administration
- Senkung der IT-Kosten (Personelle Betreuung der IT, Stromkosten für Serverbetrieb und Klima)



„Der Einsatz von VMware stellt eine ideale Hochverfügbarkeitslösung dar, welche zudem noch eine deutlich höhere Flexibilität bietet. Daher wollen wir in Zukunft weitere Serversysteme auf unsere neue VMware Plattform migrieren“, resümiert Oliver Schlachter, Systemadministrator und stellvertretender IT-Leiter der Oberschwabenklinik.

Jörg Napp, EDV-Leiter der Oberschwabenklinik Ravensburg zieht ein positives Fazit: „Die Zusammenarbeit bei diesem Projekt zwischen uns und DFC lief sehr gut. Die Einführung der VMware-Lösung ist voll gelungen.“

Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

- Hohe Verfügbarkeit der Systeme durch den Einsatz von VMware Infrastructure Enterprise Edition
- Gelungene Einführung von VMware mit Konsolidierung von 12 Servern
- Zentrale Administration spart Zeit und Geld
- Hohe Flexibilität bezüglich geplanter Wartungsarbeiten und Tests neuer Software
- Geplante Migration weiterer Anwendungen auf die bestehende VMware Plattform

Der vollständige Referenzbericht steht Ihnen unter [http://www.dfcsystems.de/news/pdf/Referenzbericht\\_VMware\\_Ravensburg.pdf](http://www.dfcsystems.de/news/pdf/Referenzbericht_VMware_Ravensburg.pdf) zum download bereit.

### Allgemeines zu VMware

“Was ist eigentlich VMware und welcher Nutzen ergibt sich durch den Einsatz von VMware?” So oder so ähnlich lautet die oft gestellte Frage von IT-Verantwortlichen, die sich mehr und mehr mit dem Thema Virtualisierung auseinandersetzen.

Nach wie vor besteht die IT-Umgebung in einer Praxis oder Klinik aus mehreren Serversystemen unterschiedlicher Leistungsausprägung, in der Regel ist ein Serversystem pro eingesetzter Applikation in Betrieb. Im Durchschnitt sind diese Serversysteme aber nur zu 10% ausgelastet (CPU- und Speichernutzung), neben den Betriebskosten für Hardware (Servicekosten), Strom, Klimaanlage bedeutet die personelle Betreuung dieser Server durch das IT-Personal einen hohen Aufwand - was ein suboptimales Kosten-Nutzenverhältnis darstellt.

Die Softwarelösung VMware bietet hierzu eine Lösung: durch die Bereitstellung mehrerer virtueller Serversysteme auf einem physikalischen Serversystem kann dieser Nutzungsgrad optimiert und die IT-Ressourcen geschont werden. Auf einem physikalischen Server können im Optimalfall bis zu 10 virtuelle Server bereitgestellt werden.

Haben Sie Fragen zu VMware? DFC als zertifizierter VMware Enterprise Partner berät Sie gerne.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Norbert Gallo unter 0621/4627-5560 oder [norbert.gallo@dfcsystems.de](mailto:norbert.gallo@dfcsystems.de) gerne zur Verfügung.

---

### DFC-SYSTEMS schließt Service- und Vertriebspartnerschaft mit DTM Medical

Mit der neuen Kooperation übernimmt DFC ab sofort den Service für Patienten-CD-Brennrobotersystemen von DTM Medical für die Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Bei der Suche nach einem geeigneten Partner waren die Expertise von DFC im Gesundheitswesen, speziell im Bereich der Radiologie und dem Themenbereich DICOM-Connectivity, sowie die strukturierten Supportprozesse bei der Serviceabwicklung die ausschlaggebenden Gründe bei der Entscheidung von DTM Medical für DFC.

Mit den qualitativ hochwertigen Brennrobotersystemen von DTM Medical bietet DFC kostengünstige Lösungen zum Erstellen von Patienten-CDs für Praxen und Krankenhäuser.

Die Herausgabe von Röntgenaufnahmen und Befunden auf Papier oder CDs haben für Radiologen einen nicht zu unterschätzenden Effekt auf die Außendarstellung der Praxis oder des Krankenhauses, geben diese Einrichtungen damit doch “ihre Visitenkarte” nach außen ab. Nach der Einführung der Imaging-Print-Systeme der Firma Sony, bietet DFC mit dem Medical Disk Recorder (kurz “MDR Publisher”) von DTM Medical eine Komplettlösung zur Erstellung von Patienten-CDs für Krankenhäuser und Praxen.

Neben dem Vertrieb dieser Lösungen übernimmt DFC auch den 3-Jahres-Support für die Systeme, welcher im Notfall eine schnelle Instandsetzung der Geräte und somit den reibungslosen Praxisbetrieb gewährleistet!



#### Vorteile des MDR Publishers auf einen Blick:

- kostengünstige Komplettlösung zum Erstellen von Patienten-CDs
- Zwei (!) 18x/40x DVD+-R/CDR Brenner
- Zwei Eingabebehälter für bis zu 100 Disks Gesamtkapazität
- 4800 dpi Tintenstrahldruck
- Archivierung von Patientendaten
- kompatibel zu DICOM 3.0 Modalitäten
- Anschluß von nicht-DICOM-fähigen Modalitäten über DICOM box ®
- Bedrucken der CDs mit Patientennamen, Datum und Praxisname
- Integration des Praxen-Logos auf CD
- bis zu vier gleichzeitige DICOM Verbindungen
- Netzwerkanschluß
- USB Anschluß
- inkl. integriertem Steuer-PC und Software
- inkl. NAI DICOM Viewer auf CD

**Beachten Sie unsere Sonderaktion zur Einführung des MDR Publisher: bei Beauftragungen bis 30.08.2008 erhalten Sie einen Rabatt in Höhe von 10% auf den regulären Verkaufspreis.**

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Norbert Gallo unter 0621/4627-5560 oder [norbert.gallo@dfcsystems.de](mailto:norbert.gallo@dfcsystems.de) gerne zur Verfügung.

**MBS-easy Analyzer: Produktivität erhöhen – Qualität erhöhen – Prozesse beschleunigen. Das Auswertungs- und Analysetool für das digitale Diktiersystem MBS-easy**

Anwender des digitalen Diktat- und Korrektursystems MBS-easy wissen die Funktionalitäten, Zuverlässigkeit und den integrierten Workflow des Systems zu schätzen - und dennoch gilt es, Prozesse bei der Diktaterstellung zu analysieren und zu überprüfen, um frühzeitig Workflowverbesserungen erreichen- und damit Engpässe z.B. im Schreibbüro vermeiden zu können.

Fragen wie: "Ist die durchschnittliche Diktatzeit abhängig von Wochentag oder der Diktatstunde?" oder "Gibt es zu bestimmten Zeiten Lastspitzen im Schreibbüro, die durch eine frühzeitige Umgestaltung der Arbeitsprozesse vermieden werden könnten?" lassen sich mit MBS-easy Analyzer leicht und schnell beantworten, um so frei werdende Personalressourcen planen und optimal einsetzen zu können.

Welche Fragen Sie auch haben, mit dem Analyse- und Controllingtool "MBS-easy Analyzer" steht Ihnen ein Steuerungssystem für den Befunderstellungsprozess ohne zusätzliche Datenerfassung zur Verfügung.



**Funktionen MBS-easy Analyzer**

- zeitnahe Auswertung der Diktatparameter
- detaillierte Darstellung auch im zeitlichen Verlauf
- freies Clustern von Diktatgruppen
- Ansicht der dokumentierten Felder für einen Fall
- Selektion einzelner Diktate
- Export selektierter Fälle, z.B. in Excel
- optional Analyse mit KIS- und RIS Daten
- Auslastungsanalysen
- Erweiterung der Auswertungen nach Ihrem Bedarf

**Ihr Benefit**

- Steuerungssystem für die Befunderstellung
- frühzeitiges Erkennen von Handlungsbedarf
- Lernen durch regelmäßiges feedback
- Erkennen von Auffälligkeiten und deren Ursachen
- Darstellung des einzelnen Diktats
- eigenständige Erweiterung der Auswertungen
- Erweiterung der Parameter aus anderen Systemen
- zeitnahe Analyse der Diktat- und Schreibzeiten

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Norbert Gallo unter 0621/4627-5560 oder [norbert.gallo@dfcsystems.de](mailto:norbert.gallo@dfcsystems.de) gerne zur Verfügung.

## **Maik Janko neuer Teamleiter IT-Service bei DFC**

Zum 01.01.2008 hat Maik Janko die Funktion des Teamleiters für den Bereich "IT-Service" bei DFC übernommen.



Maik Janko,  
Teamleiter IT Service

Um einer hohen Servicequalität und Kundenzufriedenheit bei steigenden Kundenzahlen weiterhin gerecht zu werden, wurde zum 01.01.2008 ein eigener Bereich für den Kundenservice eingerichtet, dessen Leitung Herr Maik Janko übernommen hat.

Hierdurch möchte DFC zukünftig noch konsequenter die Abbildung und Optimierung der Serviceprozesse gemäß ITIL (IT Infrastructure Library) gewährleisten.

Der 30 jährige, der als zentraler Ansprechpartner für Kunden und Partnerfirmen bei Serviceanfragen zur Verfügung steht, war vor seinem Eintritt bei DFC bei einem namhaften Industrieunternehmen für die IT-Vernetzung der weltweiten internen Standorte zuständig und verfügt über jahrelange Erfahrung im Bereich Service und Support.

---

**Impressum: verantwortlich für den Inhalt: Dennis Feiler / Norbert Gallo**

DFC-SYSTEMS GmbH \* Bretonischer Ring 5 \* D-85630 Grasbrunn/ München \* info@dfcsystems.de \* Tel D- 089/ 4614 87-0  
DFC-SYSTEMS GmbH \* Merowingerstr. 15 \* D-68259 Mannheim \* info@dfcsystems.de \* Tel D- 0621/ 46 27-55 60  
Geschäftsführer: Dennis Feiler Amtsgericht München HRB 115891 Umsatzsteuer ID: DE812210636